

Willkommen im



**HAUS
DER
BERUFSVORBEREITUNG
HERTEN**



 Lernort

Stadt Herten



Lehrerbildung



www.herten.de

Ziel



- Schülerinnen und Schüler sollen **direkt nach der Schule** erfolgreich eine Ausbildung aufnehmen
- Jugendliche sollen diese **gut vorbereitet bzw. ausbildungsfähig** beginnen können
- Betriebe sowie Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit haben, sich **vor dem Ausbildungsstart** gegenseitig **kennen zu lernen**
- Jugendliche sollen nach der Schule keine Teilnehmer des Übergangssystem werden: **Prävention statt Kuration**
- **Ausbildungsabbrüche** sollen **verhindert** werden



Umsetzung



- Das **Haus der Berufsvorbereitung Herten** wird umgesetzt in der Zeit **von Februar 2010 – Januar 2014**

- Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse

- Teilnahmedauer:

1 Schuljahr (9. Klasse 2. Halbjahr – 10. Klasse 1. Halbjahr)

- Die Jugendlichen investieren insgesamt

570 Stunden ihrer Freizeit,

um nach der Teilnahme erfolgreich in eine Ausbildung zu münden



- **570 Qualifizierungsstunden** werden aufgeteilt in:
 - Einen theoretischen Teil zur Unterweisung in den **ausbildungsrelevanten Inhalten** bei den Trägern: CJD (Christliches Jugenddorf), Jugend in Arbeit e.V. und Rebeq (Recklinghäuser Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger) sowie durch die IHK-Nordwestfalen
 - Einen praktischen Teil zum Kennenlernen des **zukünftigen Ausbildungsbetriebes** sowie des Ausbildungsberufes

- **Berücksichtigung der „Gesundheitsprinzipien“**
 - Ansatz ausgehend vom Jugendlichen (Individualität)
 - Empowerment
 - Gender Mainstream
- **Weitere Aspekte**
 - Gewaltprävention
 - Elternarbeit
 - Ernährungshinweise

- **Intensive sozialpädagogische (Einzel-)Betreuung durch die Jugendberufshilfe**
 - Die Jugendberufshilfe unterstützt das Projekt
- **systemischer Ansatz bei der Familienarbeit**
 - Die Familien werden besucht; es werden Familientage angeboten
- **Aufklärung und Unterstützung einer ausreichenden und gesunden Ernährung der Jugendlichen im Projekt**
 - Die Jugendlichen erhalten während der Qualifizierungen einen ausgewogenen Snack und Getränke

Das Ergebnis



- **Folgende Berufe konnten im ersten Durchlauf durch Jugendliche „besetzt“ werden:**

- Zwei Jugendliche absolvieren ihr Praktikum im Gastronomiebereich,
- Drei im medizinisch-pflegerischen Bereich,
- Acht im Handwerk [(KFZ)-Mechatronik, Holz, Metall, etc.],
- Ein Jugendlicher wird zum Lageristen ausgebildet,
- Einer zur Sicherheitsfachkraft, eine wird Bürokauffrau,
- Eine Jugendliche wird Verkäuferin,
- Eine weitere Jugendliche ergreift die Ausbildung in der landwirtschaftlichen Pflege.



Das Ergebnis



- **75% der teilnehmenden Jugendlichen konnten ihre Schulnoten, ihre Kopfnoten und / oder ihre Fehlstunden in der Schule verbessern (Stand: September 2010)**



www.herten.de

Die Förderung



• Das **Haus der Berufsvorbereitung Herten** wird von folgenden Stiftungen und Institutionen finanziell gefördert:

- **Agentur für Arbeit Recklinghausen**
- **Bundesprogramm Lernen vor Ort** (Bundesministerium für Bildung und Forschung, Europäischer Sozialfonds, Europäische Union)
- **Deutsche Bank Stiftung**
- **Deutsche BP-Stiftung**
- **Grohe Stiftung**
- **IHK-Nordwestfalen**
- **Stadt Herten**
- **Vestische Arbeit Herten**



Haus der Berufsvorbereitung Herten

 **Bundesagentur für Arbeit**
 Agentur für Arbeit
 Recklinghausen

Deutsche BP
 Stiftung



Deutsche Bank Stiftung 

Grohe Stiftung



Das Programm wird gefördert von

